

Bernd Gräser/Jan Holthaus

***Die Satzung der  
Kreditgenossenschaften***

*Kommentar*

5. Auflage 2020

Unter Mitarbeit von: RA Bernd Gräser, RA Jan Holthaus

Satz: mediaTEXT Jena GmbH, 07747 Jena

Gestaltung: Deutscher Genossenschafts-Verlag, Wiesbaden

Druck und Verarbeitung: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Titelbild: ©Tierney - stock.adobe.com

Bestell-Nr. 964070 **DG** VERLAG

ISBN 978-3-87151-256-8

© Deutscher Genossenschafts-Verlag eG, Leipziger Straße 35,  
65191 Wiesbaden (2020)

### **Urheberrechtsbestimmungen**

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

### **Haftungsausschluss**

Der Text gibt die Rechtsauffassung der Autoren wieder. Weder sie oder der Verlag des Werks haften für die Richtigkeit der Interpretation.

Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von den Autoren und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

# Inhalt

<b>Vorwort der 5. Auflage</b> .....	<b>7</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>9</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>13</b>
<b>I. Firma, Sitz, Zweck und Gegenstand des Unternehmens</b> .....	<b>15</b>
§ 1 Firma und Sitz .....	15
§ 2 Zweck und Gegenstand .....	16
<b>II. Mitgliedschaft</b> .....	<b>21</b>
§ 3 Erwerb der Mitgliedschaft .....	21
§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft .....	23
§ 5 Kündigung .....	24
§ 6 Übertragung des Geschäftsguthabens .....	25
§ 7 Ausscheiden durch Tod .....	27
§ 8 Auflösung einer juristischen Person oder einer Personengesellschaft .....	29
§ 9 Ausschluss .....	30
§ 10 Auseinandersetzung .....	36
§ 11 Rechte der Mitglieder .....	38
§ 11 Rechte der Mitglieder (bei Vertreterversammlung) .....	41
§ 12 Pflichten der Mitglieder .....	43
<b>III. Organe der Genossenschaft</b> .....	<b>45</b>
§ 13 Organe der Genossenschaft .....	45
A. <i>Der Vorstand</i> .....	45
§ 14 Leitung der Genossenschaft .....	45
§ 15 Vertretung .....	47
§ 16 Aufgaben und Pflichten des Vorstands .....	49
§ 17 Berichterstattung gegenüber dem Aufsichtsrat .....	55
§ 18 Zusammensetzung und Dienstverhältnis (Alternative A) .	57
§ 18 Zusammensetzung und Dienstverhältnis (Alternative B) .	61

§ 19	Willensbildung . . . . .	62
§ 20	Teilnahme an Sitzungen des Aufsichtsrats . . . . .	65
§ 21	Organkredite . . . . .	66
<i>B.</i>	<i>Der Aufsichtsrat</i> . . . . .	67
§ 22	Aufgaben und Pflichten . . . . .	67
§ 23	Gemeinsame Sitzungen von Vorstand und Aufsichtsrat . . . . .	75
§ 24	Zusammensetzung und Wahl des Aufsichtsrats . . . . .	79
§ 25	Konstituierung, Beschlussfassung . . . . .	85
<i>C.</i>	<i>Die Generalversammlung</i> . . . . .	89
§ 26	Ausübung der Mitgliedsrechte . . . . .	89
<i>C.</i>	<i>Die Vertreterversammlung</i> . . . . .	92
§ 26	Ausübung der Mitgliedsrechte . . . . .	92
§ 26a	Zusammensetzung und Stimmrecht . . . . .	93
§ 26b	Wählbarkeit . . . . .	95
§ 26c	Wahlturnus und Zahl der Vertreter . . . . .	96
§ 26d	Aktives Wahlrecht . . . . .	97
§ 26e	Wahlverfahren . . . . .	99
§ 26f	Amts-dauer, Beginn und Ende des Vertreteramtes . . . . .	101
§ 27	Frist und Tagungsort . . . . .	103
§ 28	Einberufung und Tagesordnung . . . . .	105
§ 28	Einberufung und Tagesordnung (Vertreterversammlung) . . . . .	110
§ 29	Versammlungsleitung . . . . .	112
§ 30	Gegenstände der Beschlussfassung . . . . .	113
§ 31	Mehrheitserfordernisse . . . . .	118
§ 32	Entlastung . . . . .	121
§ 32	Entlastung (bei Vertreterversammlung) . . . . .	122
§ 33	Abstimmungen und Wahlen . . . . .	122
§ 34	Auskunftsrecht . . . . .	126
§ 35	Versammlungsniederschrift . . . . .	127
§ 36	Teilnahme der Verbände . . . . .	130

§ 36a Schriftliche oder elektronische Durchführung der Generalversammlung (virtuelle Generalversammlung), elektronische Teilnahme an einer Präsenzversammlung .	131
§ 36b Schriftliche oder elektronische Mitwirkung an der Beschlussfassung einer nur als Präsenzveranstaltung durchgeführten Generalversammlung . . . . .	135
§ 36c Übertragung der Generalversammlung in Bild und Ton .	135
<b>IV. Eigenkapital und Haftsumme . . . . .</b>	<b>137</b>
§ 37 Geschäftsanteil und Geschäftsguthaben . . . . .	137
§ 38 Gesetzliche Rücklage . . . . .	141
§ 39 Andere Ergebnisrücklagen . . . . .	142
§ 40 Nachschusspflicht . . . . .	143
<b>V. Rechnungswesen . . . . .</b>	<b>145</b>
§ 41 Geschäftsjahr . . . . .	145
§ 42 Jahresabschluss und Lagebericht . . . . .	145
§ 43 Verwendung des Jahresüberschusses . . . . .	147
§ 44 Deckung eines Jahresfehlbetrages . . . . .	149
<b>VI. Liquidation . . . . .</b>	<b>151</b>
§ 45 Liquidation . . . . .	151
<b>VII. Bekanntmachungen . . . . .</b>	<b>153</b>
§ 46 Bekanntmachungen . . . . .	153



# Vorwort der 5. Auflage

Die letzte Kommentierung der Mustersatzungen von Kreditgenossenschaften stammt aus dem Jahr 2018. Die Überarbeitung des damaligen Textes und die vorliegende Neukomentierung sind aufgrund der Erfahrungen aus der COVID-19-Pandemie notwendig geworden. Insbesondere die erfolgreiche Durchführung von virtuellen General- und Vertreterversammlungen haben dazu geführt, dass die Mustersatzung an diese neuen Möglichkeiten in den §§ 36a–36c angepasst wurde.

Der DG VERLAG bietet weiterhin vier Mustersatzungen für die Generalversammlung und die Vertreterversammlung jeweils mit und ohne Warengeschäft an. Dieser Kommentierung wird weiterhin die Satzung mit Generalversammlung ohne Warengeschäft (DG VERLAG, Artikelnummer 101 130, Fassung 07.20) zugrunde gelegt. Soweit im Text von Generalversammlung gesprochen wird, bezieht sich dies in der Regel entsprechend – wie im Genossenschaftsgesetz – auch auf die Vertreterversammlung. Die Kommentierung der Eigenheiten der Vertreterversammlung ist in diesem Werk durch graue Unterlegung des Textes hervorgehoben (DG VERLAG, Artikelnummer 101 330, Fassung 06.20). Auf die Besonderheiten bei Satzungen mit Warengeschäft wird nicht gesondert eingegangen, da es nur wenige Abweichungen gibt und diese selbsterklärend sind.

Das Buch wendet sich an alle, die in knapper und praxisbezogener Form eine Erläuterung zum Verständnis der Satzung benötigen. Die angegebene Literatur ist aktualisiert worden und beschränkt sich bewusst auf wenige, verbreitete Werke, die in Kreditgenossenschaften oftmals vorhanden sind.

Bonn und Stuttgart, im Juni 2020

Rechtsanwalt Bernd Gräser

Rechtsanwalt Jan Holthaus